

# TIERSEUCHEN - ENTSCHÄDIGUNGSANTRAG

(Antrag bitte gut leserlich in Druckschrift ausfüllen)

Registrierung in der Tierseuchenkasse(TSK) / PE

## Teil 1 Angaben des Antragstellers

Entschädigungsberechtigter nach § 21 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG)

Teil 1 ist **vollständig**, innerhalb von **30 Tagen** nach Tötung des letzten Tieres beim Amtstierarzt einzureichen.

Tierseuche: ..... Tierart: .....

TSK-Nr.: \_\_\_\_\_ Betriebsregistrier-Nr.: **120** \_\_\_\_\_  
(7 - stellig) (12 - stellig)

Name, Vorname bzw. Betriebsname: .....

Straße, Hausnummer: .....

PLZ, Wohnort bzw. Betriebssitz: .....

Sind Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt?  ja  nein

### Kontoverbindung:

Bankname, Ort: .....

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Anspruch auf Schadensersatz gegen einen Dritten gemäß § 21 (3) TierGesG  
(bitte zutreffendes ankreuzen)

besteht nicht  besteht gegen .....  
(Bitte ausführliche Begründung als Anlage beifügen)

Mit der Schätzung (Ermittlung des gemeinen Wertes) durch den Amtstierarzt allein erkläre ich mich  
(bitte zutreffendes ankreuzen)

einverstanden  nicht einverstanden

### Alle Ansprüche sind durch den Antragsteller mit Unterlagen nachzuweisen!

Folgende Unterlagen sind beigefügt: (bitte zutreffendes ankreuzen)

Tötungsanordnung  Beleg über Tötung oder Schlachtbescheinigung

### Kostennachweise mit Einzahlungsbelegen

Tötungskosten  Entsorgung durch TKBA (Tierkörperbeseitigungsanlage)  
 Schlachtabrechnung / Erlös  Sonstiges (z.B. Impfnachweis, Desinfektion Töteplatz, ...)

Hiermit bestätige ich alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben:

Ort, Datum:..... Unterschrift des Antragstellers: .....

## Teil 2: Angaben des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

(Teil 1 und 2 mit allen Anlagen sind unverzüglich der Tierseuchenkasse zu übermitteln)

Datum des Posteingangs  
des Teil 1 im VLÜA: .....

Stempel des VLÜA

**Amtliche Feststellung:** des Ausbruchs:  des Verdachts:

Tierseuche: ..... Datum der Anzeige: .....

Tierart: ..... Datum der amtl. Feststellung: .....

### Tötungsanordnung:

vom: ..... verfügt durch: ..... Tötung erfolgte am: .....

### **Tierbestand am Tag der amtlichen Feststellung der Tierseuche (§ 13 AGTierGesG Bbg):**

(Bitte alle vom Antragsteller gehaltenen Tierarten im Seuchenobjekt in Stück angeben!)

Rinder			
Schweine		dav. Ferkel bis 30 kg LG	
Schafe		dav. Lämmer bis 9 Monate	
Ziegen		dav. Lämmer bis 9 Monate	
Pferde			

Hühner	
Enten	
Gänse	
Truthühner	
Bienenvölker	

### **Zur Entschädigung beantragte Tiere:**

**Verendungen vor Anzeige der Tierseuche:**

**Tötungen vor Anzeige der Tierseuche:**

**Schlachtungen\* vor Anzeige der Tierseuche**

**Verendungen nach Anzeige der Tierseuche:**

**Tötungen / Schlachtung\*\* nach Anzeige der Tierseuche:**

**Zu entschädigende Tiere insgesamt:**

Anzahl	Minderung n. TierGesG	
	§ 16/3-1	§ 16/3-2
	50 %	
	50 %	
		20 %

\* Minderung um 20 % bei Schlachtstättentieren, die bei der amtstierärztlichen Auftriebsuntersuchung oder bei der Schlachttieruntersuchung als nicht seuchenkrank oder seuchenverdächtig befunden worden.

\*\* zutreffendes bitte unterstreichen

**Folgende Unterlagen sind beizufügen:**

(bitte zutreffendes ankreuzen)

- Schätzungsniederschrift**
- Untersuchungsbefunde / Auszug aus Befundlisten**
- Abrechnung der Schätzer**
- ggf. epidemiologischer Bericht zur Einschleppungsursache der Tierseuche**
- Sonstiges:** .....
- .....
- .....

**Zum vorstehenden Entschädigungsantrag wird bescheinigt, dass:**

- a) bei der Schätzung des gemeinen Wertes der Tiere der § 16 TierGesG und die §§ 14 – 16 und 18 AGTierGesG Brandenburg beachtet worden sind, und
- b) ein zur Versagung der Entschädigung führender Grund nach § 18 (1) und (2) TierGesG

(bitte zutreffendes ankreuzen)

- vorliegt**  
(ausführliche Begründung bitte als Anlage beifügen)
- nicht vorliegt**

**Ergänzende Bemerkungen bei Feststellung von Verstößen nach § 18 (1) und (2) TierGesG**

(bitte in Kurzform erläutern)

.....

.....

.....

.....

Der Entschädigungsantrag ist zu o.g. Datum im VLÜA

- vollständig**
- nicht vollständig** eingegangen.

Folgende Unterlagen wurden nachgefordert:

.....

.....

Die Plausibilitätsprüfung ist durchgeführt worden. Die sachliche Richtigkeit des Antrages wird bestätigt.

Es liegen keine Gründe nach § 12 Abs. 3 und § 18 AGTierGesG für eine Nichtgewährung der Tierseuchenentschädigung vor.

.....  
Datum / Unterschrift des Amtstierarztes

Siegel